

## PRESSEMITTEILUNG

An die Redaktion – zur sofortigen Veröffentlichung

### Financialport – Verbrauchertipp Nr. 16

#### Financialport rät: Geld sparen bei Reiseversicherungen

Elmshorn, 21. Juni. Wer vor einer Urlaubsreise einfach eines der im Reisebüro angebotenen Versicherungspakete akzeptiert, zahlt häufig zu viel und ist trotzdem nicht richtig versichert. Darauf weist das Finanzportal [www.financialport.de](http://www.financialport.de) aus Elmshorn hin. Sinnvoller sei es, gezielt einzelne Risiken abzudecken. Die Reisegepäckversicherung, die eigentlich von Schäden durch Verlust, Zerstörung und Beschädigung des Gepäcks schützen soll, zahlt bei Diebstahl in aller Regel nicht. Wer den Versicherungsschutz nicht gefährden will, muß sich extrem vorsichtig verhalten, und darf das Gepäck keine Sekunde lang aus den Augen lassen. Diese Versicherung kann man sich daher sparen.

Sehr sinnvoll ist dagegen der Abschluß einer Reiserücktrittsversicherung, wenn man fest gebucht hat (Pauschalurlaub, Ferienwohnung, Ferienhaus). Wenn man selbst kurzfristig erkrankt, kommt diese für Stornogebühren und andere Kosten auf. Als triftiger Grund für die Stornierung der gebuchten Reise gilt: Tod, schwerer Unfall, oder unerwartet schwere Krankheit des Versicherungsnehmers oder naher Angehöriger.

Auf jeden Fall sollte man vor Reiseantritt mit der eigenen Krankenkasse sprechen und auch konkret nach besonderen Regelungen im Urlaubsland fragen. Denn die Kosten der Behandlung im Ausland werden nicht immer in voller Höhe erstattet. Private Auslandsreise-Krankenversicherungen ersetzen dagegen alle Kosten für medizinisch notwendige Behandlungen. Dazu gehört zur Not auch der Krankenrücktransport oder die Überführung von im Ausland gestorbenen Personen. Die Versicherung ist preiswert und kann auch für kurze Zeit abgeschlossen werden.

Besitzer von Kreditkarten sollten vor dem Bezahlen noch einmal in Ihre Kartenverträge schauen oder telefonisch nachfragen: Manche der genannten Versicherungen werden von Kreditkartengesellschaften übernommen, und ein besonderer Abschluß ist gar nicht nötig. Allerdings muß dann möglicherweise die Reise mit Kreditkarte bezahlt worden sein. Wenn es sich um eine echte Kreditkarte handelt, bei der die Beträge erst mit zeitlicher Verzögerung vom eigenen Konto abgebucht werden, ist das mit Abstand die günstigste Variante.

Financialport ist das erste komplette Portal für die privaten Finanzen im Internet. Ob Geldanlage oder Kredit, Immobilienfinanzierung oder Versicherungen – Angestellte, Freiberufler und mittelständische Unternehmer finden hier alle nötigen Angebote. Die Stärke des Portals ist die maßgeschneiderte Beratung aufgrund der Online-Anfrage. Der Benutzer von [financialport.de](http://financialport.de) wird nicht mit Tabellen und Charts alleingelassen, sondern erhält auf Basis seiner Angaben qualifizierte Beratung von Unternehmen, ausgewählten Anlageberatern oder auch von [financialport](http://financialport.de) selbst.

Rückfragen der Redaktion beantworten gerne:

Financialport Dr. Lansano Dabo Carlo-Schmid-Weg 13 25337 Elmshorn 04121 78 88 630 <a href="http://www.financialport.de">www.financialport.de</a> <a href="mailto:dabo@financialport.de">dabo@financialport.de</a>	PR Braatz Jürgen Braatz Wulfsdorfer Weg 2b 22359 Hamburg 0172 511 34 30 <a href="mailto:braatz@ratingwissen.de">braatz@ratingwissen.de</a>
---	---